

**Protokoll über die SSoA - 11/2016-2021. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
am 10.09.2020 von 18:00 Uhr bis 21:22 Uhr in Harpstedt, Koems -Saal-**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Schnakenberg, Hermann	Vorsitzende/r	18:00	21:22	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	18:00	21:22	
Eiskamp, Florian	Mitglied	18:00	21:22	
Hodzic, Merjem	Mitglied	18:00	21:22	
Huntemann, Regina	Mitglied	18:00	21:22	
Kolb, Irene	Mitglied	18:00	21:22	
Post, Hartmut	Mitglied	18:00	21:22	
Wachholder, Stefan	Mitglied	18:00	21:19	
Brümmer, Edyta	Mitglied	18:00	21:22	Lehrervertreterin
Hartmann, Marielen	Mitglied	18:00	21:22	Schülervertreterin
Sander, Heinfried	Mitglied	18:00	21:22	Seniorenbeirat
Hackfeld, Horst	stv. Mitglied	18:00	21:22	f. RM Siemers
Pleus, Stefan	stv. Mitglied	18:00	21:22	f. RM Brehmer
Witte, Michael	stv. Mitglied	18:00	19:00	f. RM Roreger
Gralheer, Andreas	Protokollführer/in	18:00	21:22	
Masemann, Edda	Verwaltung	18:00	21:22	
Wöbse, Herwig	Verwaltung	18:00	21:22	
Herr Brüggmann	Gast	18:45	21:22	Freiwilligenagentur mischMIT!
Düver, Sabine	Gast	18:45	21:22	Freiwilligenagentur mischMIT!
Janssen, Ufke	Gast	18:00	21:22	Grundschule
Herr Kiener	Gast	18:45	21:22	Freiwilligenagentur mischMIT!
Mörking, Etta	Gast	18:00	21:22	Oberschule
Pieper, Markus	Gast	18:00	21:22	Jugendpflege
Voß, Annelen	Gast	18:00	21:22	Jugendpflege

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2020
1.5.	Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Bericht der Schulleitungen
4.1.	Bericht der Oberschule
4.2.	Bericht der Grundschule
5.	Bericht der Jugendpflege
6.	Bericht aus den Kindertagesstätten
7.	Bericht aus dem Freibad
8.	Pilotprojekt Freiwilligenagentur MischMit
9.	Anfragen und Anregungen
10.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS: **In öffentlicher Sitzung**

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Schnakenberg eröffnet die 11. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Schnakenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Auf Antrag von SGBM Wöbse wird die Tagesordnung einstimmig um den **TOP 1.5 Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder** erweitert und festgestellt.

1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2020
-------------	--

Das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2020 wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

1.5.	Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
-------------	---

Die neue Lehrervertreterin Edyta Brümmer von der Oberschule Harpstedt wird von SGBM Wöbse auf ihre nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hingewiesen und verpflichtet.

2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
-----------	---

-/-

3.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

-/-

4.	Bericht der Schulleitungen
-----------	-----------------------------------

4.1.	Bericht der Oberschule
-------------	-------------------------------

Als Schulleiterin hält Frau Mörking den Bericht der Oberschule Harpstedt (sh. Anlage).

In der sich anschließenden Aussprache geht es um den häuslichen Medienzugang (I-Serv) der S+S, den Geräteverleih an die S+S, Risikogruppen im Lehrerkollegium und den über die Jahre auf 18 Seiten aufgeblähten Vordruck für die Schulanmeldung. Lt. Frau Mörking hat die Aufkleber-Aktion mit rechtsradikalen Motiven außerhalb des Schulgeschehens stattgefunden. Weiter stellt Frau Mörking auf Anfrage klar, dass es bei den diesjährigen Prüfungen der Abschlussklassen zu keinerlei CORONA-bedingten Erleichterungen gekommen ist. Von der Schule wird die installierte Geschwindigkeitsmessung in der Schulstraße begrüßt und ein weiteres Messgerät für die Gegenseite gewünscht.

Abschließend wird festgestellt, dass noch mehr „Werbung“ für die Oberschule Harpstedt und insgesamt für den guten Schulstandort Harpstedt erforderlich ist, um einem Abwandern von S+S entgegenzuwirken.

4.2.	Bericht der Grundschule
-------------	--------------------------------

Schulleiter Janssen hält den als Anlage beigefügten Bericht.

Auf Anfrage teilt SGBM Wöbse bezüglich der nicht mehr funktional zu öffnenden Fenster an der Grundschule mit, dass diese im Investitionsbereich der Schulen nicht die höchste Priorität genießen.

5.	Bericht der Jugendpflege
-----------	---------------------------------

Die Jugendpfleger Annelen Voß und Markus Pieper berichten über die Arbeit der Jugendpflege.

Der Lockdown begann kurz vor den Osterferien, so dass die komplette Jugendpflege runtergefahren werden musste und somit auch die geplanten Ferienspaßaktionen bereits ausfallen mussten.

Bis zu den Sommerferien war die Jugendpflege dann als regelmäßige offene Anlaufstelle geschlossen. Das bestehende Netzwerk zu den beiden Schulen, insbesondere zu den Schulsozialarbeitern, dem Jugendamt etc. wurde aufrechterhalten. Im Bedarfsfall gab es natürlich auch Kontakte und Gespräche zu den Jugendlichen, ua. auch über eine aufsuchende Jugendarbeit im Flecken (Streetwork).

Während der Sommerferien sind die eingeschränkten Ferienspaßaktionen von 156 Kindern und Jugendlichen angenommen worden.

Seit dem Ende der Sommerferien kann die Jugendpflege wieder von den Jugendlichen besucht werden. Hier sind entsprechende Coronaregeln aufgestellt worden (Abstände, Masken, max. Besucherzahlen je Raum, Kreisverkehr etc.)

Mit dem Schulstart ist auch die nachschulische Betreuung der „Happy Kids“ in den Räumlichkeiten der Delmeschule wieder gestartet. Für diesen Bereich sind ebenfalls entsprechende Hygiene- und Verhaltensregeln aufgestellt worden.

Es ist festgestellt worden, dass die Kinder und Jugendlichen die aufgestellten Regeln sehr gut annehmen und diszipliniert mit der Lage umgehen.

Derzeit wird das Ferienprogramm für die Herbstferien vorbereitet. Die jährlich stattfindende Tanzrausch-Veranstaltung wird in diesem Jahr ausfallen.

Auf Nachfrage wird berichtet, dass man die Bereiche „häusliche Probleme“ und „abgehängte Kinder“ im Blick hat und hier ein permanenter Austausch mit allen Beteiligten stattfindet.

6.	Bericht aus den Kindertagesstätten
-----------	---

Über die Arbeit in den Kindergärten berichtet FBL Masemann.

Durch eine Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 wieder ein uneingeschränkter Kindergartenbetrieb der Kindergärten in der Samtgemeinde Harpstedt möglich.

Nach Ende der Kindergartenferien sind die Kindertagesstätten am 17. bzw. 18.08.20 in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Aktuell stehen im Kindergarten Colnrade 8 freie Plätze, in der Kiga-Gruppe der Krippe Dünsen 8 freie Plätze, im DRK-Kindergarten 5 freie Plätze und im Kiga Gr. Ippener 3 freie Plätze zur Verfügung.

1 freier Krippenplatz steht noch in der Krippe Dünsen zur Verfügung. In den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Kinder in die Gruppen nachrücken.

Die zur Verfügung stehenden Integrationsplätze für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf und die Förderplätze in der Erziehungshilfegruppe sind besetzt bzw. in einem Fall ist das Anerkennungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Die neue Kindergartengruppe in der Kinderkrippe Dünsen ist mit 17 Kindern gestartet.

Insgesamt werden jetzt 357 Kinder (342 Regelkinder und 15 Kinder mit Förderbedarf) in 15 Kindergarten- und 5 Krippengruppen (einschl. Wald-Kindergarten und Freinet-Kita Prinzhöfte) betreut. Die Gesamtkapazität in der Samtgemeinde beträgt insgesamt 391 Plätze.

Eine große Herausforderung im laufenden Kindergartenjahr ist die Einhaltung der vorgesehenen Hygienemaßnahmen und die Unsicherheit bei der Umsetzung, ob die Maßnahmen sinnvoll und ausreichend sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ohne Mindestabstand zu den Kindern. Diese Situation ist besonders belastend für Mitarbeiter/innen, die zur Risikogruppe gehören oder Angehörige pflegen. Bei allen Vorgaben und Vorsichtsmaßnahmen ist Ziel der Kindergärten, den Kindergartenalltag so normal wie möglich zu gestalten.

Die Stimmung unter den Kindern ist gut, alle haben sich gefreut, wieder in den Kindergarten gehen zu können. Die Eltern sind froh, dass ein normaler Alltag wieder möglich ist und sie uneingeschränkt ihrer Berufstätigkeit nachgehen können. Gleichzeitig bleibt die Befürchtung, dass Kindergärten und Schulen wieder geschlossen werden könnten.

Die Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2021/22 soll vorgezogen und in der ersten Novemberwoche vom 02.11. bis 06.11.20 stattfinden.

7.	Bericht aus dem Freibad
-----------	--------------------------------

SGBM Wöbse informiert über die Freibadsaison.

- Verzögerte Saisonöffnung am Mo., 08.06.2020, vorab Klärung der Regeleinhaltung mit u.a. Ortstermin Gesundheitsamt
- Stark eingeschränkte Handhabung bereits Thema im SGR am 19.05., Ortstermin für RM am 02.06., alles bekannt.
- Der Start ist sehr gut gelungen, fast alle Besucher haben die Regelungen gut akzeptiert und eingehalten. LOB an die Gäste!
- Lediglich einige Badbesucher mussten vom Badpersonal wiederholt auf Einhaltung

hingewiesen werden.

- Die Vorgaben haben sich in der Praxis bewährt. Lockerungen konnten leider nicht vorgenommen werden.
- Die Badbesucher waren überwiegend froh und dankbar, dass überhaupt geöffnet wurde und Schwimmen möglich war.
- Gute Außenkommunikation hat gefruchtet und Verständnis geschaffen. DANKE an die Presse für die gute Berichterstattung.
- Ein Motto: „Je besser das Wetter, desto eher bleiben Sie bitte fern“ – „Negativwerbung“ hat Ziel erreicht.
- Selbst bei bestem Wetter gab es keine unverantwortbar langen Warteschlangen vor der Kasse.
- Nur bei über 30 Grad gab es insbesondere in der Nachmittagszeit ab 14.00 Uhr bis zu einem Dutzend Wartende.
- Mit etwas Warten war späterer Zugang möglich, da andere schon wieder früh gegangen sind.
- Da die Umkleiden und Duschen geschlossen sind, wurden ersatzweise Sichtschutz-Bauzäune aufgestellt.
- Einige Besucher sind aber auch direkt im Bademantel gekommen und gegangen – auch mit Auto.
- Reinigung der Kontaktflächen in den Öffnungspausen durch Badpersonal, 1x / Tag Fremdfirma wie üblich.
- Eintritt bisher ca. 35.000,- €, damit ein Viertel wie normal. Öffnung bis mindestens Sonntag, 27.09. vorgesehen.
- Ein dickes LOB an das Badpersonal und Jürgen Röhrke +Team an der Kasse für die super Umsetzung des ungewöhnlichen Betriebes.
- Die Stimmung bei allen Beteiligten hat sich gut gehalten, kein Jammern und Wehklagen, sondern das Beste daraus machen!

8.	Pilotprojekt Freiwilligenagentur MischMit BV SG 47/2020 - 1
-----------	--

Begrüßt werden die Herren Brüggmann und Kiener von der Freiwilligenagentur Wildeshausen e.V. (mischMIT!), die sodann die Arbeit ihres Vereins vorstellen und über die Betreuungs- und Vermittlungsangebote in der Samtgemeinde Harpstedt informieren (sh. beigefügte Power-Point-Präsentation).

RM Kolb möchte vorerst keine zeitlich unbegrenzte Zusammenarbeit. Sie plädiert dafür, eine Kooperation für zunächst zwei weitere Jahre einzugehen und stellt einen entsprechenden Antrag.

Auf Nachfrage von RM Kamp informiert Herr Brüggmann darüber, dass alle Ehrenamtlichen mit ihrer Registrierung über den Verein versicherungsrechtlich abgesichert sind. RM Kamp begrüßt die professionelle Begleitung durch den Verein und schließt sich dem Antrag von RM Kolb an.

Lt. RM Post wird es seitens der CDU-Fraktion heute lediglich eine Enthaltung geben. Nach der heutigen Vorstellung wolle sich noch die gesamte Fraktion zunächst abschließend über die weitere Zusammenarbeit austauschen.

Auf Nachfrage von Heinfried Sander wird seitens des Vereins mitgeteilt, dass in Richtung Seniorenbetreuung lediglich Vermittlungen an Einrichtungen und nicht an Privathaushalte vorgenommen werden dürfen.

Lt. Lehrervertreterin Brümmer profitiert auch die Oberschule Harpstedt vom Vermittlungsangebot bei der personellen Unterstützung der Schul-AGs.

Es wird über den Antrag von RM Kolb abgestimmt und es wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Die Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Wildeshausen e.V. (mischMIT!) wird bis zum 31.12.2022 fortgesetzt.

Sodann wird Frau Sabine Düver begrüßt. Sie ist als Ansprechpartnerin bei der seit dem 01.07.2020 bestehenden landkreisweiten *Beratungsstelle Ehrenamt für den Landkreis Oldenburg* tätig. Die Beratungsstelle ist in die Organisation der Freiwilligenagentur Wildeshausen integriert.

Frau Düver stellt sich und ihre Arbeit vor (sh. beigefügte Anlagen).

9.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 9.1 Von RM Pleus werden die Nutzungsmöglichkeiten der Sporthallen in Corona-Zeiten erfragt. SGBM Wöbse informiert über die derzeitig mit den Vereinen vereinbarten Regelungen und die sportartspezifischen Vorgaben der einzelnen Sportverbände. Letztendlich liege die Nutzung und Einhaltung der Regeln in der Vereinsverantwortung.
- 9.2 RM Eiskamp weist auf den ausgefahrenen Seitenstreifen entlang des Wunderburger Weges hin.
- 9.3 Lt. RM Kolb befinden sich auf dem Radweg Harpstedt – Wildeshausen Glasscherben. Es wird auf die Zuständigkeit der Kreisstraßenmeisterei verwiesen.
- 9.4 Auf Anfrage von RM Kolb wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass es aus den Risikogruppen des Kindergartenpersonals derzeit keine Wünsche auf Freistellungen gibt.
- 9.5 RM Kamp plädiert dafür, den Schulstandort weiter zu stärken und damit versuchen, den Elternwillen zu beeinflussen.
- 9.6 RM Kamp findet es schade, dass trotz aller Bemühungen bisher noch kein Jugendparlament gegründet werden konnte.

10.	Einwohnerfragestunde
------------	-----------------------------

-/-

AV Schnakenberg schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Harpstedt, 14.09.2020

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Hermann Schnakenberg)
Ausschussvorsitzender

(Andreas Gralheer)
Protokollführer